

68. Jahrgang Juni 2016 Einzelpreis 1,50 €

Unser Blatt



Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e.V.



***Vorstand mit umwerfender Mehrheit
neu und wiedergewählt !***



***Herzlichen Glückwunsch an unseren neuen
2. Vorsitzenden, Herrn Rainer Ortlepp!***



ERNST UND CLAERE JUNG STIFTUNG HAMBURG-OTHMARSCHEN

Lebens- und Pflegequalität zwischen Elbe und Parks
Emkendorfstraße 49 • 22605 Hamburg

TELEFON
040-880 10 36
TELEFAX
040-889 18 666

SPENDENKONTO
HypoVereinsbank
Hamburg
BLZ 200 300 00
Konto 1 229 500

E-MAIL
info@jungstiftung-hamburg.de
INTERNET
www.jungstiftung-hamburg.de

sanitäre anlagen
öl- und gasbefeuerung
kundendienst
klempnerei
dachdeckerei
heizungsbau



kobelentz sanitär

gmbh

22607 hamburg · gottfried-keller-str. 5
tel.: 890 80 50 · fax: 890 80 531
Mail: kosa@kobelentz.de · Web: www.kobelentz.de

Über 90 Jahre

Textilpflege GmbH UTECHT



wäscht  mangelt  reinigt
spez. Gardinendienst mit Dekoration

Milcherstraße 2  22607  Tel. 8 99 24 40



Hilfe für Kinder in Not

Das bisschen Haushalt ...

terre des hommes kämpft für einen
wirksamen Schutz von Hausmädchen
vor der Ausbeutung als Kindersklaven.

www.tdh.de/hausangestellte

Eine kleine Anzeige.

Für eine große Tat. Werden Sie Lebensspender!

Kämpfen Sie mit uns gegen Leukämie.
Lassen Sie sich jetzt als
Stammzellspender registrieren.
Alle Infos zur Stammzellspende
finden Sie unter www.dkms.de



JEDER EINZELNE ZÄHLT

DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei
gemeinnützige GmbH, Tübingen



Unsere Hilfe kennt keine
Grenzen. Unsere Mittel leider
schon. Spenden Sie jetzt.

Aus Liebe zum Menschen.

Spendenkonto: 41 41 41 BLZ: 370 205 00 www.DRK.de

100 Jahre in Osdorf und allen Elbvororten

BESTATTUNGEN LAUWIGI

www.lauwigi-bestattungen.de

Alle Bestattungsarten in jeder
Preislage auf allen
Friedhöfen,
Seebestattungen
und Bestattungsvorsorge.



Rugenbarg 39 - 22549 Hamburg-Osdorf **Tag und Nacht: (040) 80 35 59**

INHALT

3 Grußwort

Bericht

4 Mitgliederversammlung

5 Neue Vorstände

Heimatkunde

5 Das Flottbeker Schloss

Mitteilungen Bürgerverein

6 Geburtstage

6 Kultur im Bürgerverein

6 vor 50 Jahren

Veranstaltungen Bürgerverein

7 Treffen und Vorschau

Wo und wann läuft was

8 im Juni 2016

Veranstaltungen

10 Haben Sie gewusst ...?

10 Sommerkonzert
Christianenum

Vorschau

12 Kulturreise nach Bonn
vom 8. bis 10. Oktober
2016

12 Adventsausfahrt nach
Stade

12 SHMF Gut Wotersen

Wi snackt Platt in'n Börgerveeren

12 Satire

Liebe Mitglieder und (noch nicht) Mitglieder,

als neue, alte 1. Vorsitzende begrüße ich Sie aufs Herzlichste mit der neuen Ausgabe von „Unser Blatt“! Die Jahreshauptversammlung hat stattgefunden, der Vorstand wurde mit umwerfender Mehrheit wieder- bzw. neu gewählt – einen ausführlichen Bericht darüber finden Sie auf Seite 4. Etwas traurig muss ich hier anfügen, dass nur 10% der Mitglieder anwesend waren, inklusive des Vorstands. Da hätte ich mir, ehrlicherweise, etwas mehr Teilnahmen gewünscht... Daher großen Dank an die 10%, die den Weg in die Aula der VHS West gefunden haben!

Einen ganz besonderen Dank möchte ich Herrn Jürgen Senger, unserem ehemaligen 2. Vorsitzenden und ehemaligen Leiter des Arbeitskreises Öffentlichkeitsarbeit (neuer Leiter ist Herr Rainer Rühle), sagen! Er hat ganz hervorragende und wertvolle Arbeit für den Verein geleistet und ich bin froh, dass er uns als Beisitzer im Vorstand und Teilnehmer im AK Öffentlichkeitsarbeit erhalten bleibt. Seine Nachfolge als 2. Vorsitzender tritt Herr Rainer Ortlepp an, Leiter der Redaktion von „Unser Blatt“ und ehemaliger Beisitzer im Vorstand. Ich freue mich sehr auf unsere Zusammenarbeit, auch in dieser Konstellation! Frau Elke Pöttger ist leider auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand ausgetreten – auch ihr sage ich herzlichen Dank für ihre tolle Arbeit als Beisitzerin und als ehemalige Leiterin des Arbeitskreises Kultur!

Auch möchte ich mich bei Herrn Manfred Walter bedanken, der mir so oft die Hand hält, mich so sehr unterstützt, viele tolle Ideen hat und immer noch so viel im Verein tut. Und immer noch bei jeder Vorstandssitzung als Gast dabei ist und wertvolle Beiträge für uns hat. Ohne unser geschätztes Ehrenmitglied Herrn Walter wäre der BVFO um vieles ärmer.

Die Vorbereitungen zu unserem Sommerfest am 25. Juni laufen auf Hochtouren! Viele tolle Ideen wurden entwickelt, jede Menge Gespräche wurden geführt – das vorläufige Ergebnis kann sich bereits sehen lassen. Was genau Sie erwartet, lesen Sie auf Seite 11. Wobei die eine oder andere Attraktion noch dazukommen kann, wir sind mit unseren Planungen noch nicht am Ende.

Ansonsten starten wir mit dieser Juni-Ausgabe eine Reihe mit dem Thema „Heimatkunde“. Sie werden Dinge über Flottbek und Othmarschen lesen, von denen Sie vielleicht noch nie etwas gehört haben! Den 1. Teil dieser Reihe finden Sie auf Seite 5.

Und damit wünsche ich Ihnen angenehme Juni-Wochen, die hoffentlich schön sommerlich werden!

Herzlichst, Ihre

Ann-Katrin Martensen

www.unser-blatt.de

Wenn es um Ihre Anzeige geht ...



**VERLAG
SATZ
DRUCK
KALENDER**

Von der Vereins- bis zur
Firmenzeitschrift

Ob Flyer oder Geschäftsausstattung

Bürokalender vom Streifenkalender
bis zum 5-Monats-Kalender

Markt 5 • 21509 Glinde

Tel. 040-18 98 25 65

Fax: 040-18 98 25 66

info@soeth-verlag.de

www.soeth-verlag.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e. V., 22607 Hamburg, Waitzstr. 26, Tel.: 890 77 10, Sprechzeiten: dienstags 15-16 Uhr, donnerstags 9-12 Uhr.

Ansprechpartnerin: Gisela Bielefeldt
www.bvfo.de, E-mail: info@bvfo.de

Konto: Hamburger Sparkasse
IBAN: DE43 2005 0550 1043 2118 51
BIC: HASPDE33

1. Vorsitzende: Ann-Katrin Martensen
Große Rainstr. 16, 22765 Hamburg
Tel.: 0174 3607690
E-Mail: martensen-bv@outlook.de

2. Vorsitzender:
Jürgen Senger
Wisplerstr. 32, 22609 Hamburg
Tel. 890 17 82
E-Mail: senger.juergen@gmail.com

Schatzmeisterin: Cornelia Ike
Bernadottestr. 200b, 22605 Hamburg
Tel.: 8801695
E-Mail: cornelia.ike@web.de

Verantwortlich und Gesamtreaktion:
Rainer Ortlepp
Adickesstr. 21, 22607 Hamburg,
Tel. 82 24 21 44,
E-Mail: redaktion@bvfo.de
Stellvertreter: Johann Eitmann,
Tel. 890 46 31

Bildredaktion:
Ulla Ortlepp-Matthes
Adickesstraße 21, Tel.: 82242142,
E-Mail: ulla.ortlepp@t-online.de

Verlag, Anzeigen und Herstellung:
Soeth-Verlag Ltd.
Markt 5, 21509 Glinde
Tel.: 040-18982565, Fax 040-189825 66

E-Mail: info@soeth-verlag.de
www.soeth-verlag.de

Nachdruck und Vervielfältigung der Anzeigen sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet.

Vertrieb:
durch den Bürgerverein
Flottbek-Othmarschen e. V.
Einzelbestellung direkt über den Bürgerverein. Die namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht notwendigerweise die Meinung des Vorstandes wieder. Nachdruck nur mit Genehmigung der Schriftleitung.

Erscheinungsweise:
Am Beginn eines jeden Monats; der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktionsschluss:
am 3. des Vormonats.

Bericht

Jahreshauptversammlung am 21. April 2016

Bevor ich die Jahreshauptversammlung unseres Vereins offiziell eröffnete, richtete ich ein paar, mir sehr wichtige Worte an unsere anwesenden Mitglieder – inklusive des Vorstands und der Rechnungsprüferin leider nur 48 an der Zahl. Schwerpunkt dieser Worte war, dass ich es so wunderbar finde, wie sehr sich einige unserer Mitglieder engagieren bzw. engagiert haben. Und dass wir dringend noch intensivere Mitgliederwerbung betreiben müssen! Sehr wichtig war mir bei meiner Vorrede auch Folgendes: „Ich weiß, dass nicht immer alle Mitglieder konform gehen, was wir oder im Speziellen auch ich, tun. Aber wie langweilig wäre es, wenn immer alles Friede, Freude, Eierkuchen wäre! Ich diskutiere gern, lasse mich auch bei guten Argumenten vom Gegenteil überzeugen und – das haben Mitglieder, die bereits herzlich offen mit mir diskutiert haben, gemerkt – ich beiße nicht! Ich freue mich über konstruktive Kritik, ich stelle mich ihr. Jeder, der ein Anliegen oder andere Meinung zu etwas hat, kann gern zu mir kommen und darüber sprechen. Aber was ich auf den Tod nicht ausstehen kann, sind Getuschel und Flurfunk hinter meinem Rücken.

Ich finde, jeder sollte zu seiner Meinung stehen und diese offen kundtun. Geheimniskrämerei tut niemandem gut, denn dadurch wird nichts besser! Wünsche nach Veränderung brauchen klare Worte, sonst bleibt, bei Stillschweigen, alles so, wie es ist. Und das muss nicht immer gut sein... Ich bin übrigens auch nicht nachtragend, auch das können einige Mitstreiter bestätigen. Ich mache mir Luft, und dann ist alles wieder gut. Wenn ich mir heute eines wünschen darf: Offenheit, Ehrlichkeit und: Wer Taten erwartet, muss auch selber tätig werden. Ich bleibe tätig, mit Freude und von Herzen. Und nicht nur, weil es keinen anderen gibt, der meinen Job hier machen möchte.“ Und damit begann die offizielle Versammlung mit den Tagesordnungspunkten, die Sie im März in „Unser Blatt“ gelesen haben.

Eine leider sehr lange Liste mit verstorbenen Mitgliedern musste ich verlesen. Unsere Schatzmeisterin, Frau Ike, trug die Einnahmen/Ausgaben-Rechnung 2015 und den Haushalts-

vorschlag 2016 vor. Aufgrund der schwindenden Mitgliederzahlen wird es für den Verein immer schwerer, die Kosten zu tragen. Wir reduzieren also Kosten, wo es nur geht, kündigen Mitgliedschaften bei Vereinen, bei denen wir keinen ausreichenden Nutzen mehr sehen, auch wenn es uns teilweise sehr leid tut.

Die Mitgliederbewegung des BVFO vom April 2015 bis April 2016 sieht, wie folgt, aus:

Verstorbene Mitglieder: 25

Austritt: 28

Neueintritte: 31

Mitgliederstand am 31. März 2016: 489
Ich richtete folgende Dankesworte an die Mitglieder: „Aufgrund der dringenden Kürze der Versammlung und meiner vorgehenden Worte möchte ich ohne einzelne Namensnennungen allen unermüdeten Mitgliedern danken, die den Bürgerverein am Leben erhalten. Das beginnt in der Geschäftsstelle, geht über die Arbeits- und Gesprächskreise, diesbezüglich begrüße ich, einen Namen nenne ich – Herrn Rühle als neuen Leiter des Arbeitskreises Öffentlichkeitsarbeit, bis hin zu „Unser Blatt“ – danke an die Redaktion! – und dessen Verteilung sowie die Publikmachung in den Schaukästen, das ist jedes Mal viel Arbeit!

Ankündigung: Geplant ist, im Mai unsere neue Website zu präsentieren, die ebenfalls in harter Arbeit geplant und realisiert wird. Aber wenn man als Verein jüngeren Menschen näher kommen möchte, ist solch eine Maßnahme unumgänglich.“

Nach weiteren, etwas trockeneren Tagesordnungspunkten wurde es spannend: Der Vorstand hatte eine Satzungsänderung beschlossen, die nun von den Mitgliedern genehmigt werden musste. Sie wurde es und Resultat war, dass der gesamte Vorstand zurücktrat und sich hat neu bzw. wiederwählen lassen. Da von einem Mitglied eine geheime Wahl gewünscht wurde, belaste ich Sie nun nicht mit den genauen Zahlen, die können im Protokoll nachgelesen werden. Erfreuliches Ergebnis war: Der gesamte Vorstand und übrigens auch eine neue Rechnungsprüferin wurden mit einer umwerfenden Mehrheit gewählt – und alle nahmen die Wahl an. Zwei neue Beisitzer dürfen wir übrigens begrüßen, Frau Anita Harmsen und Herrn Rainer Rühle – herzlich willkommen im Vorstand!

Ein wichtiger Punkt waren auch die Beitragsänderungen, die genehmigt werden mussten: € 54,- Jahresmitgliedschaft, € 27,- Jahresmitgliedschaft für Ehe-/Lebenspartner, Mitglieder unter



Gesamter Vorstand v.l. Jürgen Senger, Joachim Brückner, Rainer Rühle, Cornelia Ike, Ann-Katrin Martiensens, Rainer Ortlepp, Dr. Ralph Wittchen. Abwesend - Anita Harmsen

Allen Mitgliedern vielen Dank für die Treue, einige von Ihnen haben dankenswerterweise auch neue Mitglieder geworben – tolle Leistung! Und danke auch an alle, die so wundervoll Geld- und Sachgaben gespendet haben. Meinen herzlichsten Dank auch an unsere Schwestervereine Sozialwerk und Archiv für ihre tolle Arbeit! Ganz besonderer Dank geht auch an die VHS West für die großartige Unterstützung, wir freuen uns schon sehr, hier unser Sommerfest am 25. Juni feiern zu dürfen! Kleine

40 Jahren 3 Jahre beitragsfrei bzw. bis zum 40. Lebensjahr. Auch diese Änderung wurde mehrheitlich beschlossen. Wie bei fast jeder Versammlung gab es am Ende auch ein paar kritische Fragen, die jedoch überwiegend positiv beantwortet werden konnten. Auch diese bitte ich Sie, im Protokoll nachzulesen, das in der Geschäftsstelle archiviert ist. Ich kann nur sagen, dass wir es nur mit vereinter Kraft schaffen, den Verein am Leben zu halten.

Ann-Katrin Martiensens

Neue Vorstände

Frau Anita Harmssen und Rainer Rühle sind auf der Mitgliederversammlung in den Vorstand unseres Vereins gewählt worden:



Anita Harmssen, gebürtige Holländerin, lange im Ausland tätig. Seit 16 Jahren wohnhaft in Othmarschen.



Rainer Rühle ist in der (jetzigen: Hanse-) Stadt Uelzel geboren und aufgewachsen. Seit 50 Jahren wohnt er in der Freien und Hansestadt Hamburg, davon nunmehr seit 36 Jahren im Stadtteil Othmarschen. Seine berufliche Laufbahn begann er als Rechtsanwalt. Nach Stationen als Staatsanwalt und Referatsleiter in der Justizbehörde ist er 24 Jahre als Strafrichter am Landgericht Hamburg tätig gewesen. Seit einigen Jahren befindet er sich nun beruflich „im Ruhestand“ und genießt die freie Zeit insbesondere für Opern- und Konzertreisen.

2014 ist er dem Bürgerverein beigetreten und seitdem Mitglied im Arbeitskreis Kommunales. Dort hat ihn Herr Sänger für den Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit gewonnen, dessen Leitung er nun übernommen hat.

Heimatkunde

Schlösser, die im Monde liegen... Gehört das Flottbeker Schloß dazu?

1942 - Ich höre zum ersten Mal etwas von seiner Existenz. Vor uns Zweitklässlern steht in der Grundschule Röbbek Fräulein Wille, unsere ebenso großartige wie voluminöse Klassenlehrerin, und unterrichtet „Heimatkunde“. Sie erzählt uns Kindern des Jahrgangs 1935, daß es einst in Flottbek ein Schloß gab, von dem kaum noch etwas bekannt sei.

Es gäbe keinerlei Überreste davon, weder Ruinen noch Literatur. Wo es stand, sei allerdings überliefert: Im Dreieck, gebildet durch die Klaus-Groth- (heute Waitz-), Gustav-Falke- (heute Alexander- Zinn-, zu Zeiten des Schlosses Voß-) und Groß Flottbeker Straße (die schon vor 1894 so hieß, später zur Bahnhofsstraße wurde, bevor sie ihren alten und heutigen Namen zurück erhielt).

Ich meldete mich und sagte, daß ich genau dort wohnte, nämlich in der Groß Flottbeker Straße 3, im zweiten Haus von der Ecke Klaus-Groth-Straße auf der linken Seite.

Es folgte eine der großen Enttäuschungen meines Lebens: Ich war nicht der Nachfolger des Schloßherrn, sondern mein Elternhaus stand, wo sich früher die Stallungen befanden.

Von da an fand ich die Unterrichtsstunde wohl uninteressant, erinnere mich jedenfalls an weitere Ausführungen unserer Lehrerin nicht mehr.

Erst die Erwähnung des Schlosses in der rund 40 Jahre später vom Bürgerverein herausgegebenen Chronik „Flottbek Othmarschen einst und jetzt“ weckte erneut mein Interesse an diesem sagenhaften Schloß. Es heißt dort, das legendäre Schloß wäre ein Strohdachhaus gewesen, allerdings schon zweistöckig mit einem kupfergedeckten Glockenturm mitten auf dem Dach. Es hätte einen parkähnlichen Obst- und Gemüsegarten, ein Gartenhäuschen und einen Karpfenteich gegeben.

In einer Schrift aus dem Jahr 1921 von H. Harder fand ich dann Näheres: Der Verfasser bezieht sich auf Gespräche mit dem 95jährigen Herrn J. Diers und dem ein Jahr zuvor mit 90 Jahren verstorbenen Herrn Schadendorf. Diesen alten Herren sind wohl unsere Kenntnisse zu verdanken. Sie betonten, daß es von keiner rühmlichen Vergangenheit zu berichten gäbe. 1789 war das Schloß noch auf keiner Karte verzeichnet, aber ein Nachtrag zum „Erdbuch“ nennt als

Eigentümer Kammerrath von Bülow. Er sei wohl vor seiner Frau gestorben; denn die ältesten Einwohner hätten immer nur von der „gnädigen Frau von Bülow“ gesprochen. Das Haus hätte einen freundlich-ruhigen Eindruck gemacht. Wirtschaftsräume und Bedienstetenwohnungen hätten sich nach Süden an das Haupthaus angeschlossen, das wohl an der Dreieckspitze der umgebenden Straßen stand, wodurch ein Hofraum gebildet wurde. Zwei Tore, eines davon mit prächtigem Bogen, hätten „hinaufgeführt“. Das Grundstück wäre umgeben gewesen von einer Dornenhecke mit Unterbrechung durch Holzplanken, an deren Innenseite Spalierobst wuchs. An der Ostseite zur Bahnhofstraße hin hätte eine Scheune gestanden. Ob Fräulein Wille diesen Bau als Stallung bezeichnet hatte? Fragen kann ich sie leider nicht mehr.

Wohl um 1840 soll die „gnädige Frau“ ohne Erben verstorben sein, das Schloß wechselte mehrfach den Besitzer, bis es als ziemlich verfallenes Gemäuer von dem Othmarscher Kaufmann von Roosen übernommen wurde, der es abbrechen ließ. Wann, ist nicht überliefert, nur daß es 1849 schon nicht mehr stand. Der dänische Militärarzt Dr. Goldeck kaufte dann das Grundstück, das erst später parzelliert wurde. Mein Elternhaus entstand 1889 und wurde 1972 nach dem Verkauf durch meine Schwester und mich vom Käufer abgerissen.

Interessant ist, daß die Schrift von Harder eine Federzeichnung enthält, wie das Schloß ausgesehen haben könnte. Die Gemeinde Groß Flottbek gab im Inflationsjahr 1921 Notgeldscheine aus. Einer zeigt das Flottbeker Schloß. Soweit mir bekannt, gibt es keine weiteren Aufzeichnungen über diesen Teil unserer Ortsvergangenheit. Am Christianeum hätten wir resümiert: Sic transit gloria mundi - so vergeht der Ruhm der Welt, aber zum Ruhm hat das Schloß es nie gebracht und seinen Namen wohl auch kaum verdient.

Wir Flottbeker können aber immerhin ungestraft behaupten, auch bei uns hätte es einst ein Schloß gegeben!

Mein Bedauern, mich nicht als Schloßherr (wenn auch zweiter Klasse) fühlen zu dürfen, ist zwar geblieben. Aber nun wohne ich im Sohrhof, halte also dort Hof, kann jeder Besucherin den (Sohr) Hof machen und sie reinen Gewissens als Hofdame titulieren. Daß manche mich dann als Hofnarren bezeichnen, schmälert mein Vergnügen keineswegs.

Hans-Günther Steffens

MITTEILUNGEN BÜRGERVEREIN

Geburtstage

Mitglieder, die nicht wünschen, dass ihre Namen und Geburtsdaten in der nachfolgenden Aufstellung erscheinen, bitten wir um rechtzeitige Mitteilung an unsere Geschäftsstelle. Beachten Sie bitte, dass die Zusammenstellung der Daten sehr frühzeitig erfolgt.

Hohe Geburtstage:

95 Jahre

Dr. Otto H. Siems am 20. Juni 2016

Dem Altersjubilare herzliche Glückwünsche!

Ebenso herzliche Glückwünsche folgenden Damen und Herren, die

70 Jahre oder älter werden:

Im Juni 2016

- 16. Grete Gross
- 16. Dr. Ingo Lembke
- 16. Hartmut Gärtner
- 16. Gabriele Tamm
- 17. Lotte Binkau
- 17. Monika Reimelt
- 17. Annemarie Löser
- 18. Jürgen Witt
- 20. Ulf Barg
- 21. Traute Höpfner
- 22. Hartwig Rühl
- 23. Lorenz Flemming
- 25. Gisela Grüning
- 25. Hans Petersen
- 26. Hedwig van Heuvel-Stoerzer
- 26. Anna Margarete Lohse
- 26. Jürgen Norden
- 27. Dagmar v. Rehren
- 30. Ilse Kollmorgen

Im Juli 2016

- 1. Regina Gläser-Wahn
- 2. Luise Voigt
- 3. Dr. Tönnies Hagelstein
- 3. Antje Yoo

- 5. Charlotte Hansen
- 5. Prof. Dr. Eckhard Mandelkow
- 5. Hedwig Sander
- 5. Edith Zachmann
- 6. Margot Matthiesen
- 6. Inge-Ursula Gräfin von Platen Hallermund
- 7. Hannelore Richter
- 8. Ludmila Röhling
- 9. Klaus Vohland
- 12. Elisabeth Persson

Kultur im Bürgerverein im 2. Halbjahr 2016

Am Sonntag, dem 24. Juli, besuchen wir das Gut Wotersen, wo uns in der Reithalle ein interessantes Musikprogramm und bekannte Interpreten erwarten. Siehe auch Beitrag „Unser Blatt“ Mai 2016 und in der jetzigen Ausgabe Seite 12.

Mit Kleinbussen fahren wir am Donnerstag, 18. August, von 18.00 bis 22.00 Uhr zum Engelsaal ab Statthalterplatz und erleben einen vergnüglichen Theaterabend mit „Loriots dramatische Werke“ (siehe Seite 7 und Seite 10)

Herr Dr. Klaus Beplat begibt sich mit uns in seinem Vortrag auf die Suche nach dem Verbleib des Baches Röbbek in Flottbek und Othmarschen. Termin: Donnerstag, 15. September, 17.00 Uhr, Aula Volkshochschule.

Von Samstag, 8. Oktober bis Montag, 10., reisen wir, wie bereits angekündigt, nach Bonn, übernachten in Bad Godesberg und hören u.a. das Abschlusskonzert des Beethovenfestes 2016 mit dem London Symphony Orchestra unter Leitung von Sir John Eliot Gardiner. Anmeldeschluss wegen der Konzertkartenreservierung bis 7. Juli!! in der Geschäftsstelle.

Frau Susanne Bienwald liest aus ihrer Neuerscheinung „Wittensee“ am Donnerstag, 13. Oktober, in der VHS, Aula, 17.00 Uhr.

Ebenfalls am Donnerstag, 17. November, hören wir Herrn Jens Elmenhorst mit dem Vortrag „Was ist ein Musikdampfer?“ in der Aula der VHS West um 17.00 Uhr.

Unser diesjähriges Grünkohl-Herrenessen findet am 18. November wieder in der Dübelsbrücker Kajüt um 17.00 Uhr statt. Angefragt als Gast ist Herr Nihet Ercay.

Wie bereits beschrieben, soll unsere Adventsausfahrt am 3. Dezember (Samstag) nach Stade und Altenwerder führen.

Und die Adventsfeier unseres BV wollen wir in der Ernst und Claere Jung Stiftung am 15. Dezember (Donnerstag) mit gemeinsamen Liedern und Kaffeetrinken um 15.30 begehen.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer, sodass die geplanten Veranstaltungen auch stattfinden können und die oft langwierigen, zeitaufwendigen Vorbereitungen sich lohnen.

Manfred Walter

Vor 50 Jahren ...

... bezog der Bürgerverein seine jetzige Geschäftsstelle. Im Juli-Heft 1966 der „Mitteilungen“ hieß es:

„In der zweiten Junihälfte werden wir unsere bisherige Geschäftsstelle in der Waitzstraße 18 schließen. Wir werden nun schönere und größere Räume erhalten. So wie bei der ersten Geschäftsstelle Herr Simmon sen. uns seinerzeit so hilfsbereit entgegenkam, haben wir die neuen Räume nun Herrn Simmon jun., unserem 2. Vorsitzenden, zu verdanken. Der Besuch der Geschäftsstelle ist für unsere Mitglieder genau so bequem wie bisher, da wir nur einige Häuser weiterziehen werden.“

Unsere Räume liegen im Hause Waitzstraße 26. Der Eingang des Hauses befindet sich auf der Rückseite. Die Besucher benutzen den Weg gleich rechts vom Hause und werden dann auf der Rückseite ein paar Stufen aufwärts steigen, da wir unsere Geschäftsstelle im Obererdgeschoß haben. Wir glauben, daß unsere Mitglieder und Freunde uns zustimmen werden, wenn wir schon jetzt behaupten, daß uns die Arbeit in den neuen Räumen leichter und angenehmer von der Hand gehen wird. - g-“

Johann Eitmann

Archiv Flottbek-Othmarschen des Bürgervereins e.V.
in der Volkshochschule West, Waitzstraße 31, 1.Stock, Raum 17, donnerstags von 10 bis 12 Uhr
Tel.880 22 45 (Beilfuß) oder 890 46 31 (Eitmann)
Spendenkonto:
Hamburger Sparkasse, IBAN: DE61 2005 0550 1043 2253 98

Sozialwerk des Bürgervereins Flottbek-Othmarschen e.V.
1.Vorsitzender: Peter Illig
2.Vorsitzende: Ellen Liebherr
Schatzmeister: Dr. Klaus Herberg über Geschäftsstelle Bürgerverein
Telefon: 890 77 10
Spendenkonto:
Hamburger Sparkasse, IBAN: DE35 2005 0550 1043 2193 67

Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e.V.

Geschäftsstelle: Waitzstraße 26, 22607 Hamburg – Tel./Fax 890 77 10

Internet: www.bvfo.de, E-Mail: info@bvfo.de, Redaktion: redaktion@bvfo.de

Sprechzeiten: dienstags 15-16 Uhr, donnerstags 9-12 Uhr

Veranstaltungen im Juni 2016

Dienstag, 14. Juni 2016, 15.00 Uhr

Damenkaffee

Wieder einmal treffen wir uns im **Café Elbdorf** in Sülldorf. Sie fahren bequem mit dem MetroBus 1 Richtung Rissen von Statthalterplatz/Othmarschen oder von Blankenese bis Haltestelle Blankeneser Friedhof. Sie steigen aus und gehen wenige Schritte in Fahrtrichtung. Da sehen Sie schon das Café Elbdorf liegen. Anmeldung erbeten bei Frau Lau, Tel: 890 70 345.

Mittwoch, 15. Juni 2016

Tagesfahrt zur **Klosterkirche Bordesholm**, Mittagessen am Einfelder See, Besuch des Kindheitsmuseums in Schönberg und Kaffeetrinken in Schönberger Strand. Nähere Einzelheiten siehe April-Heft Seite 12. Die Kosten für die Busfahrt, Führung, Eintrittsgelder, Mittagessen, Kaffee und Kuchen betragen ca. € 50. Anmeldungen (Warteliste) im Kirchenbüro der Flottbeker Kirche unter Tel: 82 88 19.

Sonnabend, 25. Juni 2016

Großes Sommerfest in der VHS, Waitzstraße 31, nähere Einzelheiten siehe Seite 11.

- Vorschau -

So, 24. Juli 2016, 08.30 Uhr ab Statthalterplatz **Musikfest auf dem Lande in Wotersen**. Kosten für Busfahrt und Konzertkarte betragen € 55 für Mitglieder, € 58 für Gäste, nähere Einzelheiten siehe Seite 12. **Verbindliche Anmeldung bis zum 28. Juni 2016 erbeten.**

Do, 18. August, 18.00 Uhr ab Statthalterplatz **Loriots dramatische Werke im Engelsaal** – Vorzugspreis für Bürgervereinsmitglieder € 27,00 (Senatorenreihe) oder € 23,40 (2. Reihe). Anmeldung in der Geschäftsstelle oder bei Hans-Günther Steffens unter 82 38 35 bis **10. Juni 2016**. Nähere Einzelheiten siehe Seite 10.

8. bis 10. Oktober 2016

Kulturreise nach Bonn – Busfahrt mit Frau Karin Holland in die ehemalige Bundeshauptstadt mit interessantem Programm, weitere Einzelheiten siehe Seite 12
Endgültige Preise: € 465 im Einzelzimmer, € 425 pro Person im Doppelzimmer, Gästezuschlag € 25. **Anmeldeschluss ist der 7. Juli 2016.**

Regelmäßige Veranstaltungen

Mittwoch, 1. Juni, 16.00 Uhr in der Geschäftsstelle

Arbeitskreis Kommunales

Leitung: Christoph Beilfuß

Donnerstag, 2. Juni, 15.00 Uhr

Spielnachmittag (Skat, Canasta) für Damen und Herren im Saal der Ernst und Claere Jung-Stiftung, Emkendorfstr. 49.

Leitung: Frau Hedwig Sander

Sonntag, 5. Juni, 12.00 Uhr

Frühstücken für Mitglieder und Freunde unseres Bürgervereins in der Gaststätte Dübelsbrücker Kajüt am Anleger Teufelsbrück

Montag, 6. Juni, 17.00 Uhr in der Geschäftsstelle

Wi snackt Platt in'n Börgervereen

Leitung: Frau Elke Brandes

Montag, 13. Juni, 16.00 Uhr in der Geschäftsstelle

Gesprächskreis Englisch

Leitung: Frau Cathrin Schierholz

Mittwoch, 15. Juni, 17.00 Uhr in der Geschäftsstelle

Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit

Leitung: Herr Rainer Rühle

Mittwoch, 15. Juni, 10.30 Uhr in der Geschäftsstelle

Gesprächskreis Französisch

Leitung: Frau Hedwig Sander

Montag, 20. Juni, 17.00 Uhr in der Geschäftsstelle

Wi snackt Platt in'n Börgervereen

Leitung: Frau Elke Brandes

Montag, 27. Juni, 16.00 Uhr in der Geschäftsstelle

Literaturkreis

Leitung: Frau Hannelore Heinrich

Dienstag, 28. Juni, 17.00 Uhr

Vorstandssitzung in der Geschäftsstelle. Von 17 bis 19 Uhr Sprechzeit des Vorstandes für interessierte Bürger.

Mittwoch, 29. Juni, 10.30 Uhr in der Geschäftsstelle

Gesprächskreis Französisch

Leitung: Frau Hedwig Sander

Otto Kuhlmann

Bestattungen seit 1911
Inh. Frank Kuhlmann



040.89 17 82

BAHRENFELDER CHAUSSEE 105
22761 Hamburg . Altona . Elbvororte
www.kuhlmann-bestattungen.de

Zeit für Ihre Trauer in unseren neu gestalteten Räumen



ISO-zertifiziertes Unternehmen in der Bestatter-Innung und im Bestatterverband Hamburg

Wo und wann läuft was im Juni 2016

Altonaer Museum

Museumstr. 23, Tel: 42 81 35 0

bis 3. Juli 2016

DER HORST-JANSSEN-ARCHIPEL

Umfangreiche Ausstellung des breiten Oeuvres des Ausnahmekünstlers Horst Janssen (1929-1995): Seine Meisterzeichnungen, Plakatentwürfe und Druckgrafik stehen hier neben Gelegenheitsarbeiten, Notizen und illustrierter Korrespondenz.

Sa, 11. Juni, 15.00 Uhr – ohne Anmeldung

Kuratorenführung mit Helene Roof

1. Juni 2016 bis 5. Februar 2017

Der Maler und Grafiker Hans Förster (1885 – 1966)

Anlässlich des 50. Todestages des Altonaer Malers und Grafikers wird erstmals eine Auswahl aus seinem rund 5000 Objekte umfassenden künstlerischen Nachlass gezeigt. Die Tusche-, Feder-, Bleistiftzeichnungen und Holzdrucke zeigen Hamburg und sein ländliches Umland.

bis Frühjahr 2017 im **KINDEROLYMP**
„Wer bist Du? Was isst Du? - Wo kommt unser Essen her und wie wird es hergestellt? Wie essen wir? Und warum gibt es so viele Regeln dabei? Über all das informiert die Ausstellung interaktiv und spielerisch.

Jeden Sa+So um 15.30 Uhr **VORFÜHRUNG**

Das Wolken theater Eidophusikon - Historisches Papiertheater von 1781 - Vorführung / Film / Konzert.

Verein „Heine-Haus“ e.V.

Elbchaussee 31, Tel: 39 19 88 23

Eintritt: € 10, Studierende € 3, Mitglieder frei. Da die Plätze begrenzt sind, wird um Anmeldung zu den Veranstaltungen gebeten.

Mi, 8. Juni, 19.00 Uhr

Gustav Mahlers Hamburger Freunde und Weggefährten

Referent: Helmut Brenner (Kooperation mit der Gustav Mahler Vereinigung e.V. Hamburg)

Jenisch Haus

Tel: 82 87 90

bis 23. Oktober 2016

Salonfähig – Frauen in der Heinezeit

Die Beziehungen Heinrich Heines zu den Frauen bilden den Rahmen der medientechnisch und gestalterisch innovativen Ausstellung. Neben den Frauen seiner Familie werden Freundinnen, Feindinnen, Förderinnen und Gönnerinnen des Autors präsentiert.

Führungen jeweils sonntags um 15.00 Uhr

Ernst Barlach Haus

im Jenischpark, Tel: 82 60 85

Kostenlose öffentliche Führung: Jeden Sonntag um 11 Uhr

bis 25. September 2016

Die Expressionisten aus dem Osthaus Museum Hagen

Als der Kunstsammler Karl Ernst Osthaus 1902 in Hagen sein privates „FolkwangMuseum“ gründete, eröffnete er damit das weltweit erste Museum für zeitgenössische Kunst. Wie farbenfroh der Aufbruch in die Moderne war, vermitteln 60 expressionistische Meisterwerke aus der Sammlung des Osthaus Museums Hagen.

Di, 14. Juni, 18.00 Uhr

Kostenlose Kuratorenführung (nur Museumseintritt)

Lisa Rebecca Wulff (Bass) und Leon Saleh (Drums) spielen Eigenkompositionen.

Eintritt: € 15, Schüler und Studenten € 5. Kartenvorbestellung unter 040/82 60 85

Botanischer Garten - Loki-Schmidt-Garten

Ohnhorststr. 18, Tel: 428 16-476

Kostenlose Sonntagsführungen (10.00 - ca. 11.30 Uhr) im Freigelände

Treffpunkt: Eingangsbereich des Freigeländes

So, 5. Juni 2016

Die Erfindung der Blüte (Dr. Tassilo Feuerer)

So, 12. Juni 2016

Garten=Theater – Pflanzen in Shakespeares Welt (Dr. Carsten Schirarend)

So, 19. Juni 2016

Heilpflanzen – kritisch betrachtet (Dr. Tassilo Feuerer)

So, 26. Juni 2016

Giftpflanzen und berühmte Kriminalfälle (Andra Mertlich)

Musik und Lyrik im Gewächshaus

Do, 2. Juni, 19 Uhr

Das genaue Programm des Career Centers der Hochschule für Musik und Theater steht noch nicht fest.

Karten sind am Tage des Konzertes ab 17 Uhr vor dem Eingang des Gewächshauses erhältlich. Um eine angemessene Spende wird gebeten, da sich die Konzerte ausschließlich aus Spenden finanzieren!

PENTHOUSE gesucht?

Verkaufen **SIE** uns **IHR** oder ein von Ihnen entdecktes Grundstück, **WIR** planen gemeinsam die neue Bebauung und **SIE** suchen sich die schönste Wohnung (z.B. das Penthouse) aus!

Wir erfüllen Wohnträume in den Elbvororten gemäß unserem Motto:
Wir bauen Ihr Haus wie das eigene.

Wir bauen, makeln, bewerten Immobilien & finanzieren!

WEST-ELBE
BAUTRÄGER- UND HANDELS GMBH
 Wedeler Landstraße 38 · 22559 Hamburg
 Tel. 040 - 86 64 21 07 · www.west-elbe.de

Klang & Form in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Musik und Theater Hamburg

So, 19. Juni, 18.00 Uhr

BALTISCHE STIMMUNGEN – Nordic Jazz – Eric Staiger (Piano),

Das Sozialwerk des Bürgervereins

hilft Menschen in Not

in den Stadtteilen
 Groß Flottbek und Othmarschen

Tel. 890 77 10

Konzerte des Café Palme

So, 5. Juni, 15.00 Uhr

Kapusta – Balkanbrass- und Klezmer-Bigband

So, 19. Juni, 15.000 Uhr

Have Mercy Reunion – Henry Hagen, Chris Turner, Brian Barnett – Harmonica Blues

Eintritt frei

Di, 17. Juni 2015

Weltwüstentag – Führungen – Treffpunkt: Wüstengarten

16.00 Uhr: **Ölbaum, Granatapfel, Feige und andere Obstgehölze im Wüstengarten** (Angela Jahns)

17.30 Uhr: **Mittagsblumen – Sterne der Wüste** (Stefan Rust)

Allgemeine Pflanzenberatung für Privatpersonen - Beratung frei!

Jeden Donnerstag, 13 bis 15 Uhr im Verwaltungsgebäude des Loki-Schmidt-Gartens im Freigelände oder telefonisch unter 428 16-476.

Altonaer Theater

Kartentelefon: 39 90 58 70

Online: www.altonaer-theater.de

Im Juni 2016 stehen folgende Stücke auf dem Spielplan:

Die Känguru-Chroniken (nach den Textsammlungen von Marc-Uwe Kling)

Er ist wieder da (Wiederaufnahme)

Kirchen

Bugenhagen - Groß Flottbek

Sa, 11. Juni, 14.000 bis 17.00 Uhr

Campus-Sommerfest, Bei der Flottbeker Mühle 25-28

Nach der Eröffnungsandacht in der Jugendkirche dürfen sich Groß und Klein auf viele Spiele und auf besondere Attraktionen rund um das Thema „Zirkus“ freuen. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt.

Christuskirche

So, 5. Juni, 10.30 Uhr

50 Jahre Bach-Kantorei – Festgottesdienst mit Michaela Kaune

G.F. Händel – aus dem „Messias“

W.A. Mozart – „Laudate Dominum“

u.a.

Hamburger Volkshochschule West – Da ist für jeden etwas dabei!

In der VHS-West beginnen ständig neue Kurse. Steht Ihnen der Sinn nach gemeinsamem Lernen und persönlicher Weiterbildung, dann studieren Sie doch im ersten Schritt das Kursprogramm der VHS. In jeder VHS-Geschäftsstelle, in den Budni-Fillialen und in vielen Buchhandlungen erhalten Sie es kostenlos, natürlich ist das Programm auch im Internet unter www.vhs-hamburg.de zu finden.

Weitere Informationen und Beratung im VHS-Zentrum West

Waitzstraße 31 · 22607 Hamburg

Tel.: 89 05 91-0 · Fax: 89 05 91-40 · www.vhs-hamburg.de

Die Mitarbeiter/innen der Region West beraten Sie gern.

WER LÖST IHR PROBLEM?



IHR KLEMPNER ✓



✓ IHR ITALIENER



IHR BÄCKER ✓



■ DER GÄRTNER



IHR SIMMON ✓



✓ IHRE BANK

BEI FRAGEN ZU IHREN IMMOBILIEN: LIEBER SIMMON.

Ernst Simmon & Co. • Hausmakler seit 1922 • IVD

Tel 040 / 89 69 81 0 Web www.simmon.de



Elbspaziergänge

Hamburg - Grüne Metropole am Wasser e.V. in Kooperation mit dem Jenisch Haus und dem Verein der Freunde des Jenischparks e.V. bieten auch in diesem Jahr wieder geführte Spaziergänge an. Anmeldung: Jenisch Haus, Tel: 040 828 790. Maximale Teilnehmerzahl 25 Personen, Teilnahmegebühr pro Person/Spaziergang 5 €, Dauer: ca. 1,5 Stunden

Sa, 4. Juni, 15.00 Uhr

Vom Hesse-Park ins Blankeneser Treppenviertel mit Maren Hauen-schild, Gästeführerin
Treffpunkt: S-Bahnhof Blankenese, Schautafel „Blankenese“

Sa, 11. Juni, 15.00 Uhr

Auf dem Elbhöhenweg von den Landungsbrücken zur Rainville-Terrasse mit Jan M. Runge, 1. Vorsitzender von „Hamburg – Grüne Metropole am Wasser“

Treffpunkt: Landungsbrücken, Willi-Bartels-Treppe, oben vor dem Hotel „Hafen Hamburg“, Schautafel „Grüne Metropole“

Sa, 18. Juni, 15.00 Uhr

Führung durch den Sven-Simon-Park und das Puppenmuseum am Falkenstein mit Elke Dröscher, Leiterin des Puppenmuseums

Treffpunkt: Villa Michaelsen im Sven-Simon-Park, Museumseingang, Grotiusweg 79

Sa, 25. Juni, 15.00 Uhr

Führung durch den Bours Park in Blankenese mit Jürgen Weber, „Hamburg – Grüne Metropole am Wasser“ und Blankeneser Bürgerverein

Treffpunkt: im Bours Park vor dem Katharinenhof, Zugang Mühlenberger Weg 33

Veranstaltungen

Haben Sie gewusst...?

Dass in Hamburg in einem historisch interessanten Saal das einzige private Musical- und Operettenhaus Deutschlands zuhause ist, das ein Repertoire-Programm bietet?

Schon 1809 wurden im Engelsaal am Valentinskamp zwischen der heutigen Laeiszhalle und dem Gänsemarkt Hamburger Volksstücke und Possen gespielt. Die Theaterkonzession er-

hielt aber erst 1842 der Direktor, der sich Cherie Maurice nannte und mit dieser Lizenz ein Jahr später das Thalia-Theater gründete. Um 1920 herum wurde der Theatersaal zweckentfremdet und erst vor elf Jahren nach liebevoller und aufwändiger Restaurierung von seinem heutigen Prinzipal Karl-Heinz Wellerdiek wiederbelebt.

Derzeit umfasst das Repertoire bis Oktober z.B. so bekannte Stücke wie „My fair Lady“, „Irma la Douce“, „Wiener Blut“, „Schwarzwaldmädel“, „Land des Lächelns“ und viele andere musikalische Leckerbissen.

Aber unter der Überschrift „Hamburger Volkstheater im Engelsaal“ steht auch Sprechtheater im Programm. Nach „Meister Anecker“ und „Raub der Sabinerinnen“ wurden jetzt „Loriots dramatische Werke“ in Szene gesetzt.



Hamburger Engelsaal

Diese loriotohaft inszenierte Aufführung bieten wir Ihnen als Bürgervereinsmitglied zum Vorzugspreis von € 27,- (Senatorenreihe) oder € 23,40 (2.Reihe) an. Für die Abendvorstellung (Beginn 19:30) am Donnerstag, dem 18. August 2016, haben wir Plätze für Sie in den ersten beiden Reihen reservieren lassen. Rufen Sie in unserer Geschäftsstelle unter 890 77 10 zu den bekannten Öffnungszeiten oder bei Hans-Günther Steffens unter 82 38 35 an, wenn Sie Lust haben auf einen fröhlichen Theaterabend. Wegen der begrenzten Kartenanzahl tun Sie dies bitte bald. Letzte Chance ist der 10. Juni 2016 - danach gehen die Karten in den freien Verkauf.

Sie erreichen das Theater in der Belle Etage, dem ersten Obergeschoss (Aufzug vorhanden!), am Valentinskamp 40-42. Die U-Bahn Station liegt nur wenige Schritte entfernt. Am benachbarten Dammtorwall gibt es ein Parkhaus. Wir sind gespannt, ob dieses Angebot Ihr Interesse findet.

Wir könnten dann weitere folgen lassen. Für S-Bahnfahrer ist Treffpunkt spätestens 18:00 am Ausgang Statthalterplatz.

Die S1 bringt uns um 18:04 in 17 Minuten zum Jungfernstieg, von dort fährt um 18:29 die U 2 in 2 Minuten zum Gänsemarkt (Ausgang Laeiszhalle). Alternativ können wir mit Großraumtaxen vom Statthalterplatz und zurück für Euro 8,- p. P. gemeinsam fahren.“

Und zum Schluss noch ein Hinweis: Getränke (z.B. Bowle!) und leckere Snacks werden an der mobilen Theke im Saal zum Kauf angeboten.

H.-G. Steffens

Sommerkonzert Christianeum

Unterstufenorchester und Liberi-Chor des Christianeums laden ein zum Sommerkonzert 2016 am Dienstag, 28.06.2016 um 19.00 Uhr in der Aula des Christianeums, Otto-Ernst-Straße 34 in Othmarschen.

Die über 100 Instrumentalisten und SängerInnen haben unter der Leitung von Michael Jan Haase, Ingrid Sauerwein und Christian Kewitsch ein vielseitiges und abwechslungsreiches Programm vorbereitet. Es erklingen Orchesterwerke und Chorstücke von Antonin Dvorak bis „Herr der Ringe“.



Das Orchester spielt in großer Tutti-Besetzung, aber auch als Blasorchester und Streichorchester.

Wie immer gibt es leckere Snacks und Getränke.

Alle Beteiligten freuen sich über ein großes Publikum.

Der Eintritt ist frei.



Bürgerverein Flottbek-Othmarschen e.V.

Sommerfest

am 25. Juni 2016

**von 14-18 Uhr in der Volkshochschule West
Waitzstraße 31, 22607 Hamburg**

Das Bürgervereinsfest für Jung und Alt:

**Kartoffeldruck mit dem Haus Mignon – Benita Quadflieg Stiftung
Zirkusschule & Kinderschminken sponsored by SALIMA Kinderschätze**

**Essen & Trinken: Fleischerei Hübenbecker, Bäckerei Junge,
Jacques' Weindepot, Restaurant Moraba**

Fotobox von Jessen Fotografie Waitzstraße

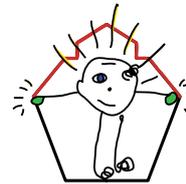
Jugendfeuerwehr der Freiwilligen Feuerwehr Groß Flottbek

**Der Bürgerverein sowie die Schwesternvereine Archiv und Sozialwerk stellen sich vor
– erfahren Sie alles über unsere ehrenamtliche Arbeit!**

**Sollte Deutschland (Fußball-EM) spielen, gibt es eine Übertragung ;-)
Sollte Petrus uns nicht hold sein, findet fast alles überdacht statt!**

Tribühne
CIRCUS BEWEGUNG KULTUR

salima
KINDERSCHÄTZE 



Benita Quadflieg-Stiftung

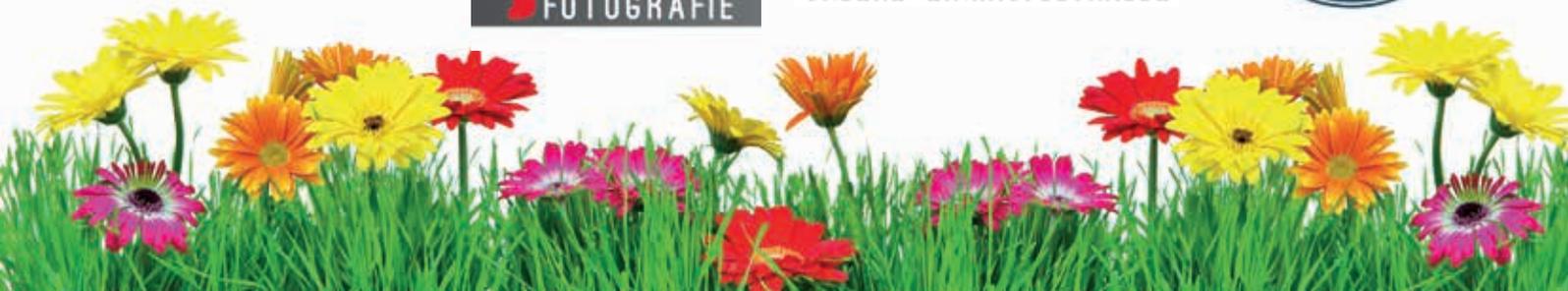


Junge
DIE BÄCKEREI.

Jacques'

jessen
FOTOGRAFIE

WAITZSTRASSE
REVENTLOWSTRASSE & BESELERPLATZ
UNSERE EINKAUFSTRASSE



Vorschau

Kulturreise nach Bonn vom 8. bis 10. Oktober 2016

Die Einzelheiten sind geklärt und wir können allen Teilnehmern eine hoch interessante Reise ansagen. Am Samstag fahren wir um 7.00 Uhr am Statthalterplatz ab und werden nach Bedarf Pausen auf der Fahrt einlegen. Bevor wir in das familiengeführte „Hotel zum Adler“ in Bad Godesberg kommen, erleben wir in Bonn im Beethovenhaus eine Führung sowie ein kleines Konzert und eine Lesung aus Briefen Beethovens. Am Sonntag starten wir nach dem Frühstück eine Stadtführung in Bonn zu interessanten Zielen und werden nach einer Mittagspause im Schumannhaus (Sterbehause des Komponisten Robert Schumann) aus seinem Leben und über seine Aufenthalte in Bonn vieles erfahren. Danach werden wir im „Haus der Geschichte“ geführt und dabei an manche Ereignisse in Deutschland seit 1945 erinnert. Der Höhepunkt dieses Tages ist das Abschlusskonzert des Beethovenfestes 2016 in der Beethovenhalle. Wir hören das London Symphony Orchestra, den Monteverdi Choir mit namhaften Solisten unter Sir John Eliot Gardiner. Da uns der Bus den Tag über begleitet, ist es möglich Jackett und Schuhe zu wechseln. Auf der Rückreise am Montag ist eine Domführung in Köln eingeplant. Bekanntlich ist dieser Sakralbau bereits seit 1996 als europäisches Meisterwerk gotischer Architektur UNESCO-Kulturerbe. Nach einem gemeinsamen Mittagessen verabschieden wir uns und fahren wieder nach Norden. Wir rechnen mit Ankunft Statthalterplatz gegen 19.30 Uhr. Ein ausführliches Programm erhalten die Teilnehmer bei der Abreise. Lesen Sie bitte auch den Beitrag in „Unser Blatt“ vom Mai. Endgültige Preise: Einzelzimmer € 465, Doppelzimmer € 425 pro Person, Gäste Zuschlag € 25 Reiseleitung „Unterwegs in Thüringen – Karin Holland“. Achtung: Anmeldeschluss ist am 7. Juli in der Geschäftsstelle.

Manfred Walter

Adventsausfahrt nach Stade

Zeitgerecht wollen wir auf unsere geplante Ausfahrt in der Adventszeit, in diesem Jahr am Samstag, dem 3. Dezember 2016, hinweisen. Es ist eine Stadtführung in Stade geplant sowie ein anschließendes Mittagessen. Danach kann man über den Adventsmarkt bummeln. Am späten Nachmittag wollen wir uns wieder in der Altenwerder Kirche mit dem Shantiechor „De Molenkieker“ und Lesung auf die Adventszeit einstimmen. Einzelheiten folgen in einer der kommenden Ausgaben von „Unser Blatt“. Mindestens 25 Teilnehmer sind erforderlich. Kosten für Bus, Führung in Stade, Essen und Kirchenspende ca. 55 Euro für Mitglieder, für Gäste Euro 58.

Manfred Walter

SHMF Gut Wotersen am 24. Juli 2016

Das musikalische Programm und die angekündigten Künstler haben unsere Entscheidung für das diesjährige Musikfest auf dem Lande schnell herbeigeführt. Wir fahren, bei entsprechender Beteiligung, am Sonntag, 24. Juli, um 8.30 Uhr (Statthalterplatz) mit dem Bus so zeitgerecht ab, dass wir ohne Stress vor Konzertbeginn noch eine Tasse Kaffee trinken können. Rückkehr gegen 18.30 Uhr. Die Kosten für Bus und Eintrittskarte hatten wir bereits in „Unser Blatt“ vom Mai angesagt. Wegen der Karten- und Busreservierung müssen wir auf verbindlicher Anmeldung bis zum 28. Juni bestehen! Gut Wotersen hat eine reiche Geschichte und die heutige Anlage ist sehenswert. Bekannt wurde es auch durch die Fernsehserie „Das Erbe der Guldenburgs“ in den 1980er Jahren. Der schöne Park mit den alten Bäumen ist für Besucher nur während

der Festspiele zu besichtigen. Wir freuen uns über viele Anmeldungen in der Geschäftsstelle.

Manfred Walter

WI SNACKT PLATT IN'N BÜRGERVEREEN

Satire

Vun Herrn Böhmermann will ick hier nich snacken; Satire stünn je ok al in „Unser Blatt“ in April. Dor hett man sick lustig makt öwer dat Buen in't ole Othmarschen un fragt so blangenbi, wat dor wol een wahren wull.

Ick wull dor geern wahren! Dat gefällt mi ja noch hüüt, dat jedeen Hus en Vörgoarn hett. Un der isern Tuun höllt all de neeschierigen Lüüd, Kinner un Hunnen dorvun af, de Blomen un Planten doot-topedden. Un denn, mien leve Satiriker, Se können bannig froh sien, dat dat den Vörgoarn giff: woans wulln Se anners Ehr half Dutzend Mülltonnen herstellen? Dat weer anno kruk keen Problem, dor hebbt de Müllkeerls de Tonnen noch ut den Keller vun de Hüüs halt, de Saken müssten nich all „maschinengerecht“ sien. Un so veel Müll as hüüt geev dat so un so nich.

De Hüüs „im anständigen Villenstyl“ kiek ick jümmer noch mit grote Freid an. Sünd Se, Herr Satiriker, mal de Jungmannstraat lang gahn? Dor steiht so'n heel modernet Hus, grad eerst fardig worden, scharpkantig und mit en swarten Upsatz (Dack?!). - To de Sickergruben will ick nix seggen, mennichmal is de Technik ja doch wat wert.

So, dit is nu mien Meenen to dat Wahnen in old Othmarschen. Nix för un-good! Satire, dat weet wi nu ganz genau, is Kunst un dörf sick musig maken. De Kunst sall leven!

Hedwig Sander



Beerdigungs-Institut Seemann & Söhne KG
www.seemannsoehne.de

Blankenese
Dormienstraße 9
22587 Hamburg
Tel.: 866 06 10

Schenefeld
Trauerzentrum
Dannenkamp 20
22869 Schenefeld
Tel.: 866 06 10

Groß Flottbek
Stiller Weg 2
22607 Hamburg
Tel.: 82 17 62

Rissen
Ole Kohdrift 4
22559 Hamburg
Tel.: 81 40 10

Seemann
& Söhne

**Bestattungen aller Art
und Bestattungsvorsorge**